



29. Januar 2025

## Postulat

von Patrik Brunner (FDP)  
und Ruedi Schneider (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die unbürokratische Finanzierung für die nachhaltige Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Fluchthintergrund in der Berufsausbildung "Supported Education" der AOZ gewährleistet werden kann. Ziel ist eine Global-Finanzierung, die Klientinnen und Klienten der AOZ über die gesamte Ausbildungszeit hinweg unterstützt und so die Nachhaltigkeit der Lehrstellenvermittlung sicherstellt.

### Begründung:

In unterschiedlichen Integrationsangeboten der AOZ werden Personen mit Ausbildungspotenzial auf die Berufsausbildung vorbereitet und in Lehrstellen vermittelt. Der anschliessende Übertritt in die Berufsausbildung und das erfolgreiche Absolvieren der Berufsausbildung stellt für Betroffene oft eine enorme schulische und/oder (psycho-)soziale Herausforderung dar. Mit dem Angebot Supported Education (SEd) werden Lernende in Zusammenarbeit mit allen involvierten Personen (Ausbildungsbetrieb, Schule, Unterbringung etc.) befähigt und unterstützt, eine Berufsausbildung im Arbeitsmarkt erfolgreich abzuschliessen und anschliessend den Übertritt in den Arbeitsmarkt zu schaffen. Diese kontinuierliche Begleitung stellt sicher, dass Herausforderungen gemeistert, schulische Defizite ausgeglichen und Ausbildungsabbrüche reduziert werden. Ein erfolgreicher Übergang in die Arbeitswelt reduziert langfristig Sozialkosten und stärkt die lokale Wirtschaft. Derzeit wird die Begleitung durch Supported Education nur teilweise über die Sozialhilfe finanziert. Dieses System ist mit erheblichem bürokratischem Aufwand verbunden und birgt Unsicherheiten: Sobald Teilnehmerinnen und Teilnehmer Stipendien erhalten werden diese Personen von der Sozialhilfe abgelöst, wodurch die Finanzierung und die Begleitung durch Supported Education nicht mehr weitergeführt werden kann, obwohl viele Menschen mit Fluchthintergrund weiterhin auf eine Begleitung während der Ausbildung angewiesen sind, um den Abschluss erfolgreich zu erreichen. Diese Problematik führt zu einer Ungleichbehandlung und mindert die Chancen auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss. Der erfolgreiche Abschluss einer Berufslehre ist zentral für die Integration in die Gesellschaft und unsere Wirtschaft.

Mit dem Angebot Supported Education der AOZ sollen bestehende Partnerschaften mit anderen bereits erfolgreichen Angeboten in diesem Bereich (wie bspw. durch Futuri) nicht ersetzt, sondern ergänzt werden.

R. Schneider

Patrik Brunner